

Neue Lösungen von Dürselen stießen auf der drupa auf großes Besucherinteresse

Intelligente Systeme zum Verpacken und Bohren

Mit den beiden Themen Verpacken in Stülpkartons und Papierbohren ist die Dürselen GmbH, Mönchengladbach, zur drupa 2012 angetreten und hat damit viele Messebesucher überzeugen können.

Verpackautomat mit Hängebahn-Transportsystem

Erstmals wurde der Verpackautomat VA.02 in Kombination mit einem Hängebahn-Transportsystem für Broschürenstapel gezeigt, das eine räumliche Trennung von Broschürenherstellung und -verpackung ermöglicht. Der innerbetriebliche Transport unter der Decke verbraucht kaum Platz und erlaubt



Der Verpackautomat Dürselen VA.02 wurde zur drupa mit einem neuen Hängebahn-Transport für Broschürenstapel gekoppelt.

die Zuführung aus mehreren Maschinen (Klebebinder, Sammelhefter) zum automatischen Verpacken in Stülpkartons.

Ergonomische Wendestation zum Verpacken in Stülpkartons

Großes Interesse wurde auch der Wendestation DS.01 entgegengebracht, einer halbautomatischen Lösung zum Verpacken in Stülpkartons. Hier wird das Personal entlastet, indem die körperlich anstrengende Arbeit, das Wenden der halb verpackten Stapel, automatisch erfolgt. So ist eine konstant hohe Leistung bis 700 Stapel pro Stunde ohne Belastung des Personals erreichbar.

Die Wendestation kann von zwei Personen genutzt werden: Die erste stülpt den Kartonboden über, die zweite zieht nach dem automatischen Wenden den Deckel über. Bei geringerer Leistungsanforderung ist auch eine Bedienung durch nur eine Person möglich. Nach dem



Die Wendestation DS.01 aus dem Hause Dürselen erleichtert und rationalisiert das manuelle Verpacken in Stülpkartons.

Überziehen des Bodens wird automatisch gewendet und zur gleichen Seite zurück ausgelegt. Dort zieht dieselbe Person den Deckel über den halb verpackten Stapel.

Drahtkammlochung bohren anstatt stanzen

Beim Thema Papierbohren fanden das Bohren von Großformaten vor dem Schneiden (Etikettenproduktion) und vor allem das Bohren von Lochreihen für Drahtkammbindung großen Anklang bei den drupa-Besuchern. Im Vergleich zum Stanzen ist das Bohren dieser Multi-Lochungen deutlich effizienter, da Stapel bis 50 mm Höhe in einem Arbeitsgang verarbeitet werden können, also (mehrere) komplett zusammengetragene Broschüren. Kaschierte Deckblätter, Kunststoff-Cover und ein Mix aus unterschiedlichen Grammaturen lassen sich zu-

sammen und mit perfekten Ergebnissen bohren. Bei den Teillösungen 2:1 und 3:1 wird ein Mehrfaches der Leistung erzielt, die beim Stanzen möglich ist. Beispielsweise wird für ein A4-Format mit 23 Löchern, Teilung 2:1, eine Bohrzeit von weniger als zehn Sekunden pro 50 mm Stapel benötigt.

Für diese Aufgabenstellung zeigte Dürselen auf der Messe in Düsseldorf zwei Lösungen: Das Modell PB.16 mit elektrischem Schiebetisch, das von Hand bestückt wird, sowie den Bohrautomaten PB.15, bei dem die Stapel über ein Transportband zugeführt, gerüttelt, gebohrt und wieder auf ein Transportband ausgelegt werden.

Weitere Informationen und Videos zu den verschiedenen Lösungen zum Bohren und Verpacken bietet Dürselen online auf www.duerselen.de.

Dürselen
Tel. 0 21 66 / 60 91 74



*Effizient bei großen Mengen und Produkten mit einem Materialmix:
Drahtkammlochung bohren anstatt stanzen.*

Banderolen & Mehr  **Oliver Pätzold Consulting**

Tel.: +49-(0)2161-9028039
Fax: +49-(0)2161-9028124
e-mail: info@opconsulting.eu
www.op-consulting.eu



Papier und Folie für alle Banderoliermaschinen

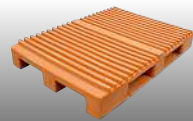


OPC-Banderoliermaterial „Made in Germany“

Recmi
INDUSTRIE



Hochgeschwindigkeitsauslage hinter Ihrer Falzmaschine



Hochpräzise Kunststoffpaletten für den Druck und die Weiterverarbeitung



Rationelle Lösungen für Druck und Weiterverarbeitung.